

Plappermaul räumt auf



Stadt Dortmund





https://youtu.be/VP41Guc7_s4





Plappermaul räumt auf

Liebe Kinder,

Bildung für Nachhaltige Entwicklung oder BNE – puh, das ist auch für viele Erwachsene ein ganz schön schwieriges Thema. Was steckt dahinter, was bedeutet das?

Vielleicht hilft euch die folgende Erklärung:

Unsere Erde ist einzigartig. Ohne sie können wir nicht leben! Pflanzen, Tiere und Menschen brauchen sie. Sie ist wertvoll, und wir müssen sie schützen. Trotzdem gehen wir oft schlecht mit ihr um. Darum haben sich 2015 alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen an einen Tisch gesetzt.

Sie haben 17 Ziele beschlossen, um unsere Zukunft auf der Erde besser zu gestalten. Alle Ziele könnt ihr links auf dem Bild sehen.

Diese Ziele müssen wir bis 2030 erreichen. Dabei müssen alle mithelfen: Regierungen, Unternehmungen, Organisationen und jeder einzelne Mensch auf dieser Erde. Wir wollen doch, dass auch in der Zukunft die Menschen auf einer schönen und sauberen Erde leben können!

Es gibt für jeden von uns etwas zu tun!

Die ausführliche Erklärung findet ihr auf dem YouTube-Video „TU DU'S FÜR DICH UND DIE WELT“. Das Video könnt ihr euch ja mal gemeinsam mit euren Eltern anschauen – einfach den QR-Code links scannen!

Euer Plappermaul





Heute ist ein toller Tag. Und es ist richtig heiß.
Plappermaul und seine Freunde spielen Fußball.
„Oha – der Schuss ging aber weit!“

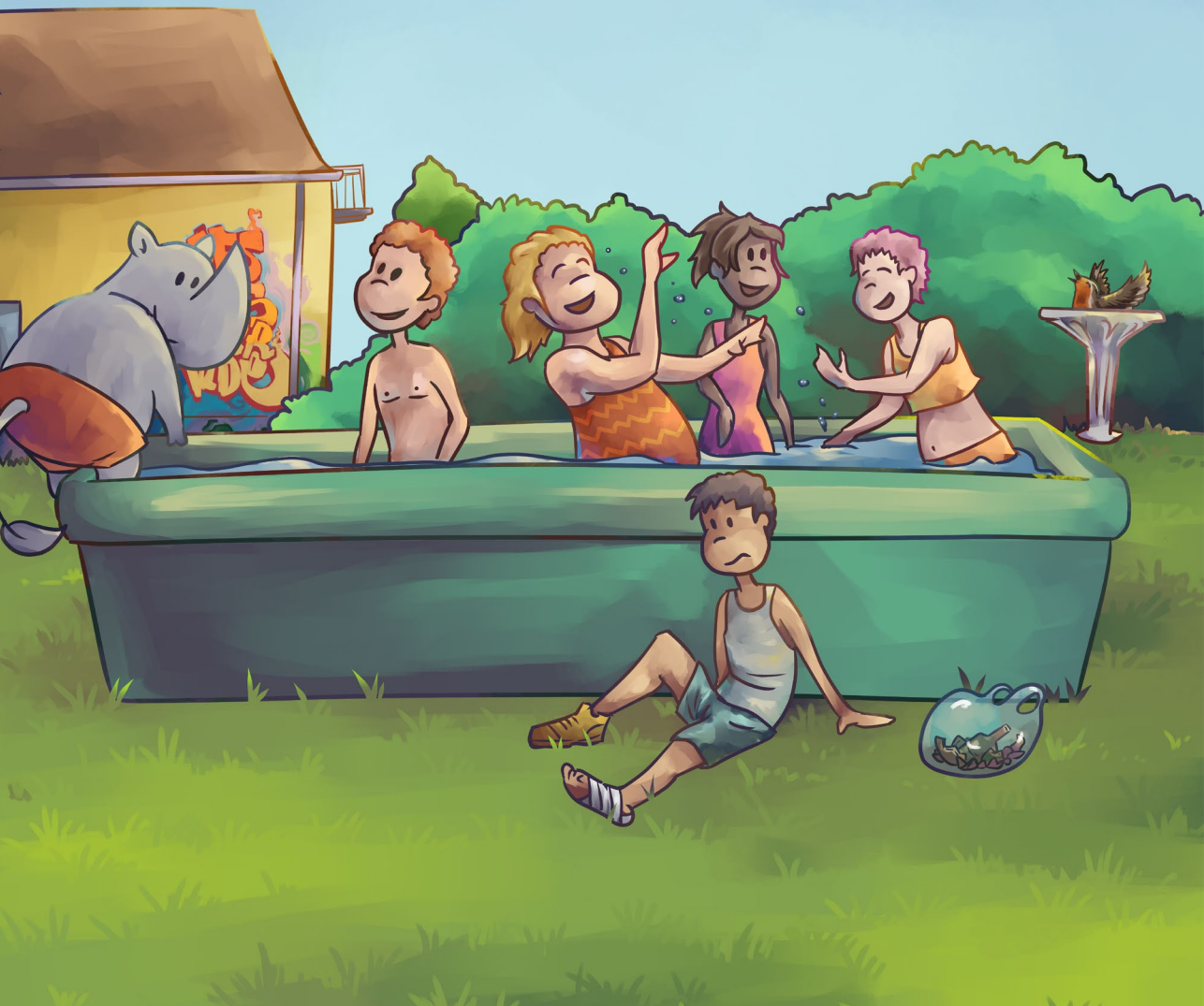


„Auweia, liegt hier viel Müll ‘rum.“
Der Ball ist heile geblieben.
Doch was ist das? Ein Vogel hat sich in einer Plastiktüte verfangen.“





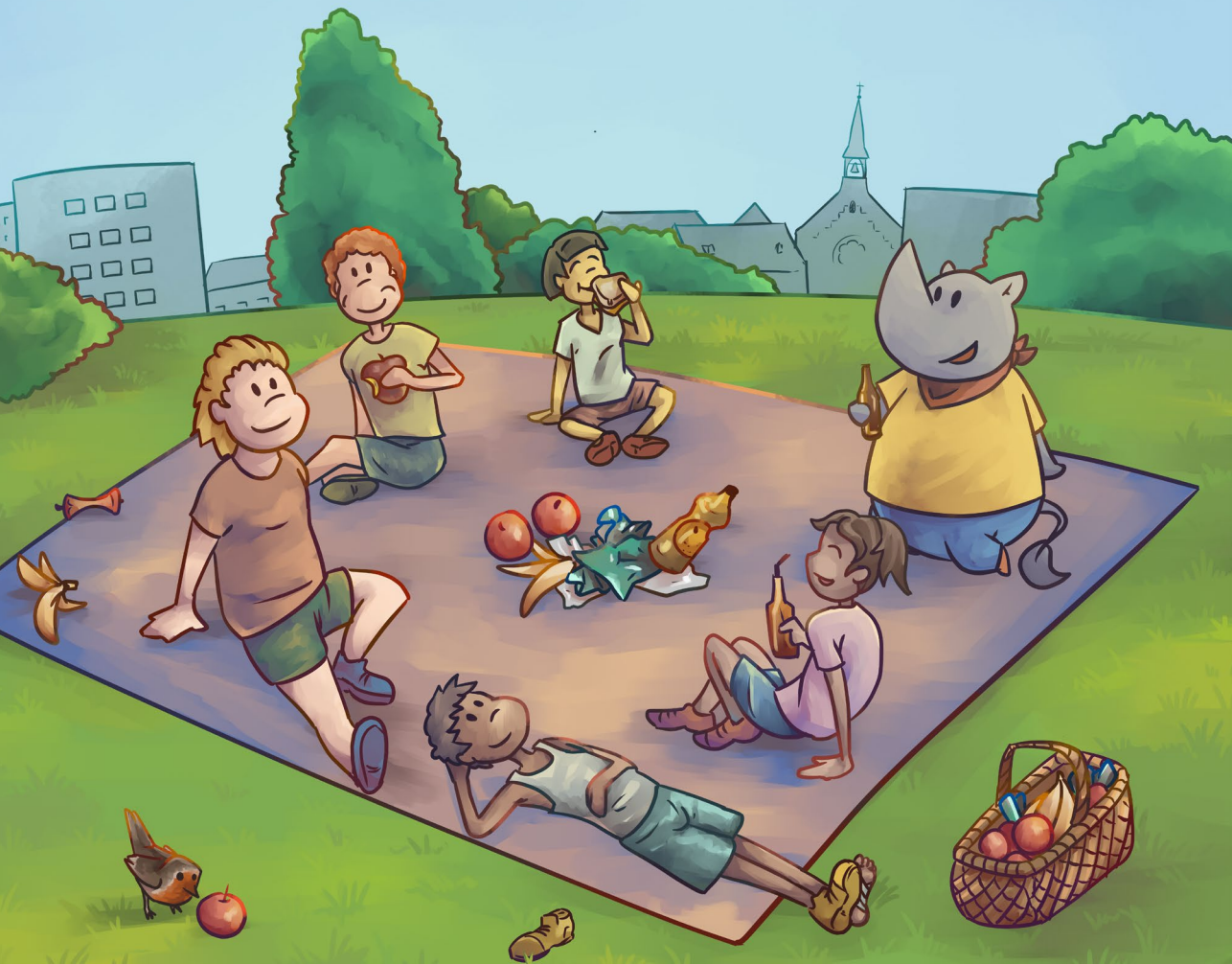
„Das ist so gemein. Ich kann jetzt nicht mit den anderen Kindern planschen.
Wer lässt hier eigentlich immer so viel Müll 'rumliegen?“ Hast du eine Idee?



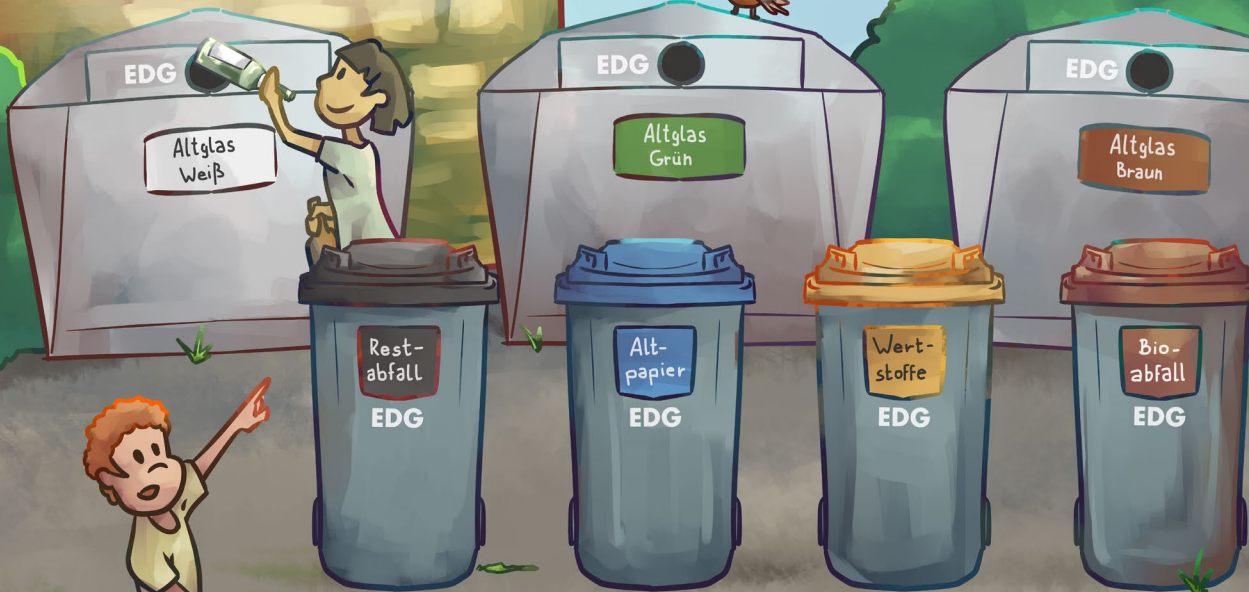
„Spielen macht hungrig. Kommt, lasst uns ein Picknick machen.“
„Iggitt, es liegt alles voller Müll. Hier müssen wir erst sauber machen.“



Das ist richtig schön – zusammen spielen, zusammen essen und quatschen.
Und zum Schluss räumen wir auch noch alle zusammen auf, damit diese
Wiese sauber ist.



„Und jetzt die Frage –
Glas? Papier? Plastik? Oder Biotonne?
Was kommt wo 'rein?
Weißt du es?“







RESTABFALL

Residual waste / Geriye kalan atıklar /
مخلفات / Odpady zmieszane /
Alte deşeyuri / Resto no reciclable



BIOABFALL

Bio-waste / Organik / atıklar /
نفايات حيوية / Odpady biologiczne /
Bio-deşeyuri / Residuos orgánicos



ALTPAPIER

Waste-paper / Eski kağıt /
نفايات ورقية / Makulatura /
Deşeuiri de hârtie / Papel usado



WERTSTOFFE

Recyclable waste / Geri dönüştürülebilir
atıklar / نفايات لإعادة التدوير / Surowce
wtórne / Deşeuiri reciclabile /
Latas, briks y envases de plástico



Mit freundlicher Unterstützung:



Vonovia _____
Mieterstiftung

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Dortmund, Jugendamt, Amt für Stadterneuerung, Stadt- und Landesbibliothek

Redaktion:

Dr. Annette Frenzke-Kulbach, **Jugendamt (verantwortlich)**,
Susanne Linnebach, **Amt für Stadterneuerung (verantwortlich)**,
Andrea und Sabine Hirsch, **Quartiersmanagement Westerfilde & Bodelschwingh**,
Andrea Karl, Christina Theren, **Stadt- und Landesbibliothek**,
Stefanie Gerszewski, Maïke Dymarz, **Amt für Stadterneuerung**,
Susanne Fifowski, Wilhelm Klein, Dirk Havemann, Ingolf Sinn, **Jugendamt**,
Sebastian Gutt, Katharina Wulhorst, **EDG Entsorgung Dortmund**

Illustrationen, Satz, Gestaltung:

Jasmin Franik

Schriftart:

www.kutilek.de

Projektkoordination, Druck, Produktion:

Dortmund-Agentur – 02/22

Der Umwelt zuliebe:

Für den Druck verwenden wir ausschließlich FSC/PEFC-zertifiziertes Papier aus verantwortungsvollen Quellen, alkoholfreie Druckchemie sowie Druckfarben auf Pflanzenölbasis.



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



